



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Katholischer Katechismus für das Bistum Paderborn

Paderborn, [ca. 1900]

Die drei göttlichen Tugenden

[urn:nbn:de:hbz:466:1-99044](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-99044)

Die heiligen zehn Gebote Gottes.

Ich bin der Herr, dein Gott.

1. Du sollst keine fremden Götter neben mir haben; du sollst dir kein geschnitztes Bild machen, dasselbe anzubeten.
2. Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes, nicht vergeblich führen.
3. Gedenke, daß du den Sabbat heiligest.
4. Du sollst Vater und Mutter ehren, auf daß es dir wohlgehe und du lange lebest auf Erden.
5. Du sollst nicht töten.
6. Du sollst nicht ehebrechen.
7. Du sollst nicht stehlen.
8. Du sollst kein falsches Zeugnis geben wider deinen Nächsten.
9. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Weib.
10. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Haus, Acker, Knecht, Magd, Ochse, Esel, noch alles, was sein ist.

Die fünf Gebote der hl. katholischen Kirche.

1. Du sollst die gebotenen Feiertage halten.
2. Du sollst alle Sonn- und Feiertage die heilige Messe mit Andacht hören.
3. Du sollst die gebotenen Fasttage, wie auch die Abstinenztage halten.
4. Du sollst wenigstens einmal im Jahre einem verordneten Priester deine Sünden beichten.
5. Du sollst das allerheiligste Sakrament des Altars wenigstens einmal im Jahre und zwar um die österliche Zeit in deiner Pfarrkirche empfangen.

Die sieben heiligen Sakramente.

- 1) Die Taufe, 2) die Firmung, 3) das allerheiligste Sakrament des Altars, 4) die Buße, 5) die letzte Ölung, 6) die Priesterweihe, 7) die Ehe.

Die drei göttlichen Tugenden.

I.

O mein Gott, ich glaube an dich.
O mein Gott, ich hoffe auf dich.
O mein Gott, ich liebe dich.

II.

Der Glaube. O mein Gott, ich glaube alles, was du uns durch deine heilige katholische Kirche zu glauben lehrst, weil du die ewige, unfehlbare Wahrheit bist. Vermehre, o Gott, meinen Glauben!

Die Hoffnung. O mein Gott, ich hoffe von dir die Verzeihung meiner Sünden, deine Gnade und die ewige Seligkeit zu erlangen, weil du der allmächtige, allgütige und getreue Gott dieses alles versprochen hast. Stärke, o Gott, meine Hoffnung!

Die Liebe. O mein Gott, ich liebe dich über alles, weil du mir so viele Wohlthaten erwiesen hast, und weil du das höchste Gut bist. Deinetwegen liebe ich auch meinen Nächsten wie mich selbst. Entzünde, o Gott, meine Liebe!

III.

(Sursum Corda Nr. 24).

1. Ich glaube, Gott, mit Zuversicht, * was deine Kirche lehret, * es sei geschrieben oder nicht, * du hast es ihr erklärt; * der du die Wahrheit selber bist, * du kannst nur Wahrheit geben. * In diesem Glauben stirbt der Christ, * in diesem muß er leben.

2. Ich hoffe, Gott, durch deinen Sohn * Verzeihung meiner Sünden * und Gnad' im Leben und den Lohn * des Himmels einst zu finden; * weil du getreu und gütig bist * und mächtig, dies zu geben. * In dieser Hoffnung stirbt der Christ, * in dieser muß er leben.

3. Gott, über alles lieb' ich dich * aus meinem ganzen Herzen; * daß ich von dieser Liebe wach, * das wird mich allzeit schmerzen; * weil du des Guten Quelle bist, * das Ziel, nach dem wir streben. * In dieser Liebe stirbt der Christ, * in dieser muß er leben.

Reue und Vorsatz.

O mein Gott und Herr! Ich habe oft und viel gesündigt und deine gerechte Strafe verdient. Sei mir armen Sünder gnädig. — Dein göttlicher Sohn ist aus Liebe zu mir am Kreuze gestorben, und ich habe seine Liebe mit Undank vergolten! Das tut mir von Herzen leid. — Du, mein himmlischer Vater, bist unendlich gut und vollkommen, und ich habe dich so oft beleidigt! Ich bereue es aus ganzer Seele und nehme mir fest vor, jede Sünde zu meiden, auch die